AUTODOC CLUB

Federbein wechseln am Auto – Anleitung

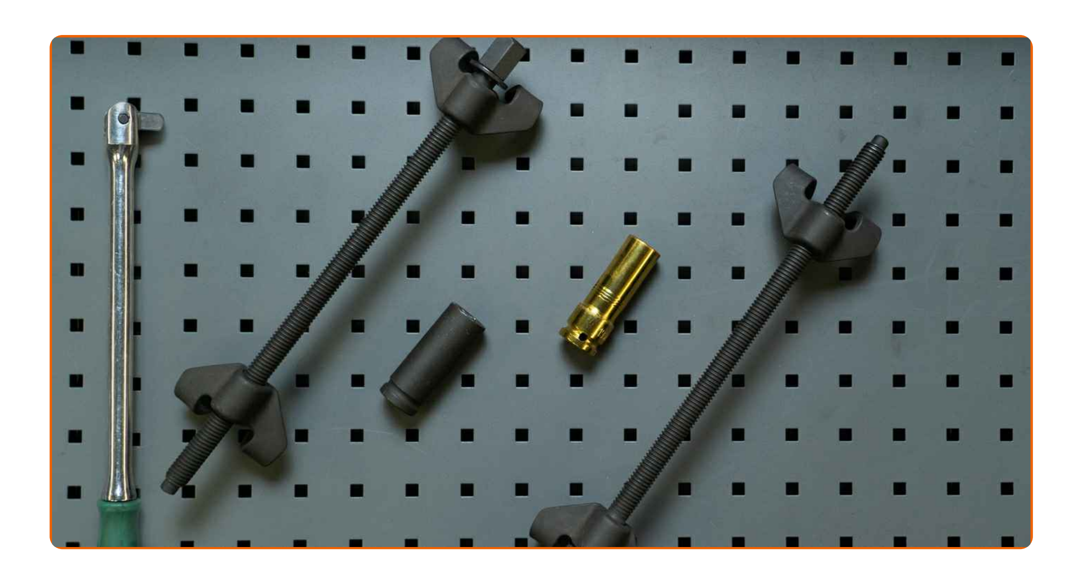




VIDEO-TUTORIAL



BENÖTIGTE WERKZEUGE:



- Windeisen
- Impact-Nuss für Felgen
- Impact-Nuss
- Hydraulischer Federbeinspanner
- Federbeinspanner
- Unterstellheber
- Federbeinspanner

WERKZEUGE KAUFEN



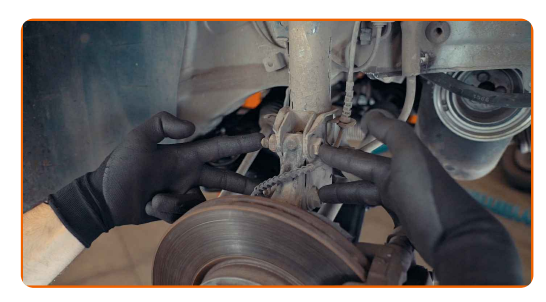


Bitte beachten Sie!

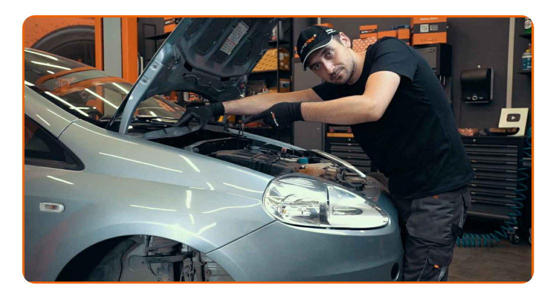


- Sowohl die Vorder- als auch die Hinterachse eines Fahrzeugs können mit Federbeinen ausgestattet sein
- Federbeine werden paarweise an einer Achse ausgetauscht

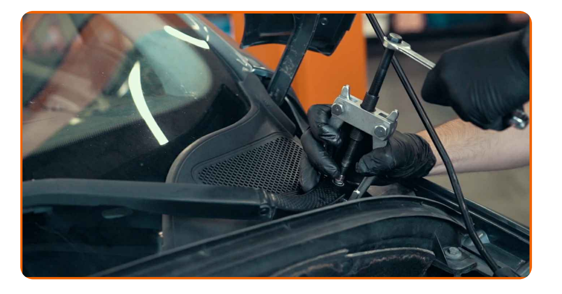
1 Für den Austausch der Bauteile müssen die Bolzen und Muttern oben und unten zugänglich sein



2 Öffnen Sie für die Vorderachse die Motorhaube und entfernen Sie gegebenenfalls den Windlauf



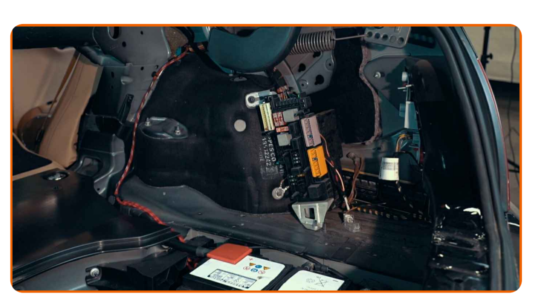
3 Je nach Position der Scheibenwischer an Ihrem Fahrzeug müssen Sie auch deren Arme entfernen







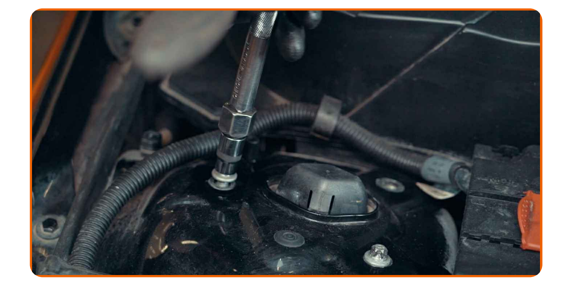
4 Die Bauteile der Hinterachse sind über den Kofferraum oder den Fahrzeuginnenraum zugänglich



Wichtiger Hinweis!

- Bei einigen Fahrzeugen ist das Domlager an der Hinterachse im Radkastenbereich angebracht

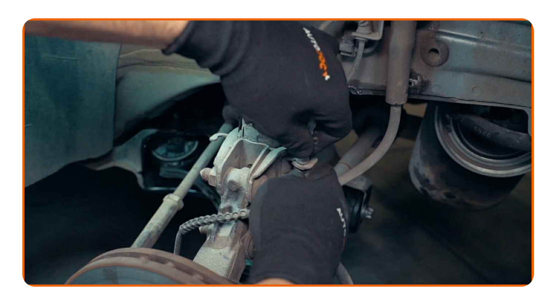
5 Beginnen Sie die Demontage, indem Sie die obere Befestigungsmutter des Federbeins lockern, ohne sie vollständig abzuschrauben. Zudem müssen Sie je nach Einbauort weitere Bolzen oben abschrauben



AUTODOC empfiehlt:

- Führen Sie diesen Arbeitsschritt durch, wenn das Fahrzeug auf dem Boden steht und die Federung belastet ist

6 Verschaffen Sie sich Zugang zu den unteren Bolzen und Muttern. Dazu müssen Sie gegebenenfalls die Koppelstange, die Sensoren, die Verkabelung und die Schläuche entfernen

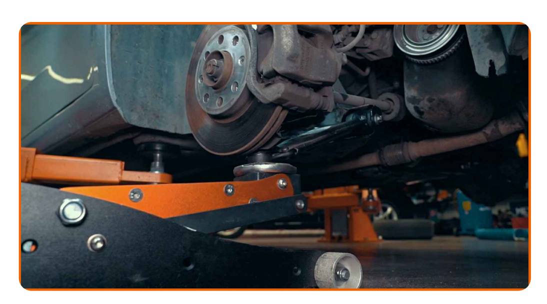


Bitte beachten Sie!

- Das Federbein kann entweder mit dem Achsschenkel verschraubt, in die Aufnahme des Achsschenkels eingesetzt oder an den Achslenkern befestigt sein

7

Sichern Sie die Radbaugruppe oder bocken Sie sie auf, bevor Sie die Bolzen und Muttern entfernen, die das Federbein mit dem Achsschenkel verbinden

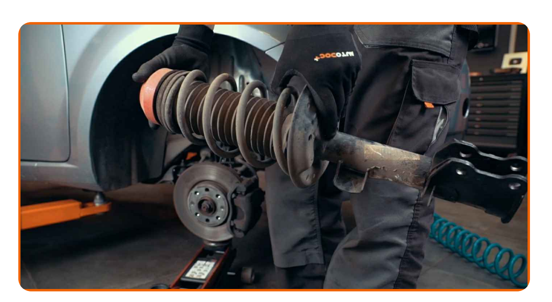


Wichtiger Hinweis!

- Dadurch wird eine übermäßige Belastung der Buchsen und Bremsschläuche sowie ein Lösen des Radantriebs verhindert
- Unter Umständen müssen Sie die Aufnahme des Achsschenkels auseinanderdrücken, um das Federbein lösen zu können

8

Da das Federbein nur noch durch die gelockerte obere Befestigungsmutter gehalten wird, müssen Sie es bei der Demontage gut festhalten







9 Führen Sie die gleichen Schritte aus, um die Bauteile an der Hinterachse auszutauschen. Verschaffen Sie sich Zugang zu den Muttern und Bolzen und entfernen Sie das Federbein



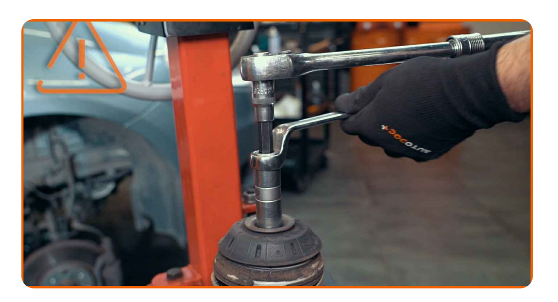
10 Drücken Sie die Feder zusammen und sichern Sie sie, um das Federbein zu zerlegen oder seine Komponenten auszutauschen



Seien Sie vorsichtig!

- Verwenden Sie hierfür nur ein sicheres und zuverlässiges Werkzeug
- Die Federkraft ist sehr hoch, weshalb Sie die Feder vor dem Abschrauben der Stangenmutter gut sichern sollten

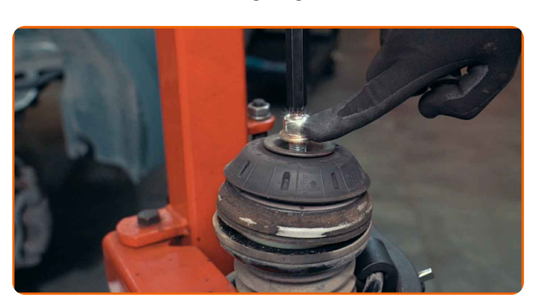
11 Sichern Sie die Stange, bevor Sie das Federbein zerlegen, damit sie sich nicht drehen kann. In manchen Fällen benötigen Sie für diesen Schritt spezielle Werkzeuge







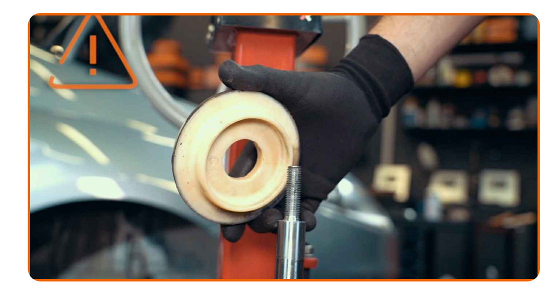
12 Lösen Sie die Befestigungsmutter, die das Domlager, den Teller und die Feder selbst hält



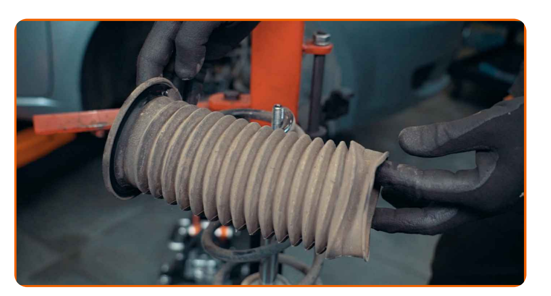
Achtung!

- Die Mutter und das Domlager sind bereits locker, weil die Feder zusammengedrückt ist
- Um Verletzungen zu vermeiden, sollten Sie sicherstellen, dass die Feder nicht auf das Lager drückt, bevor Sie die obere Mutter abschrauben

13 Entfernen Sie die Federbeinkomponenten und entspannen Sie die Feder



14 Überprüfen Sie die Komponenten auf Beschädigungen und tauschen Sie sie bei Bedarf aus



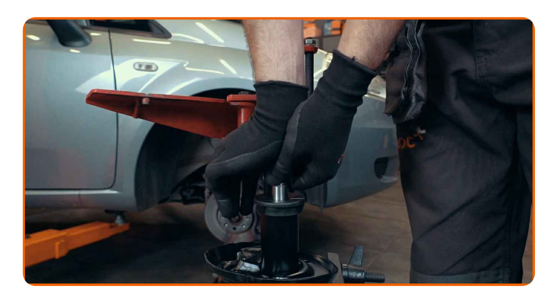




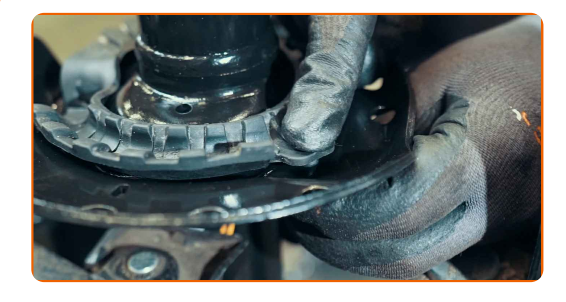
15 Beachten Sie die Position der Feder auf dem unteren Federteller



16 Entlüften Sie den neuen Stoßdämpfer gemäß den Anweisungen des Herstellers



17 Verwenden Sie beim Wiederzusammenbau des Federbeins unbedingt neue Dichtungen



18 Bauen Sie das Federbein in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen



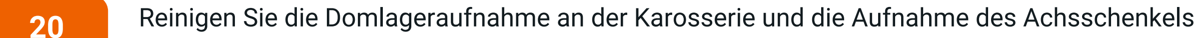
19 Ziehen Sie die Befestigungsmutter mit einem Drehmomentschlüssel mit dem vom Hersteller empfohlenen Anzugsmoment an



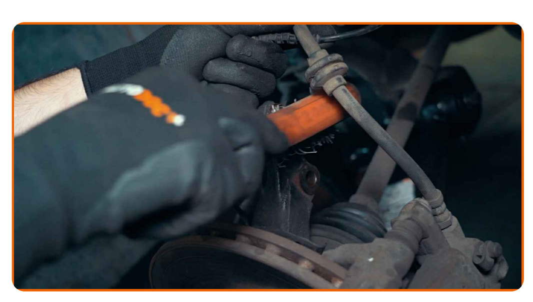
Bitte beachten Sie!

- Je nach Bauart des Fahrzeugs können die Domlager eine Einbaurichtung haben
- Das bedeutet, dass das Lager in einer bestimmten Richtung auf dem Federbein und am Fahrzeug montiert werden muss
- Dies wird durch spezielle Markierungen auf den Teilen angegeben

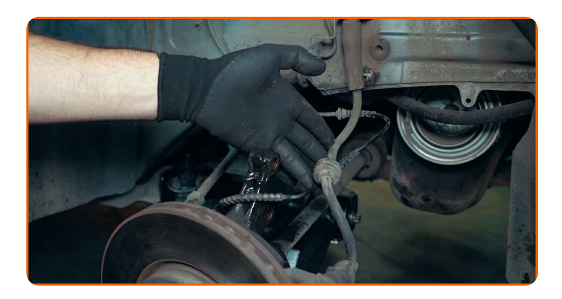
20



Reinigen Sie die Domlageraufnahme an der Karosserie und die Aufnahme des Achsschenkels



21 Achten Sie bei der Montage darauf, dass alle Schläuche und Kabel richtig befestigt werden



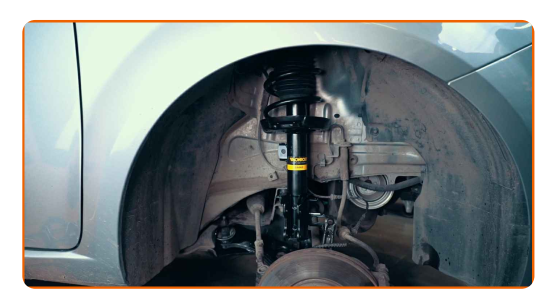
AUTODOC empfiehlt:

- Wir empfehlen, sie bei der Demontage in der Position zu belassen, in der sie später wieder befestigt werden





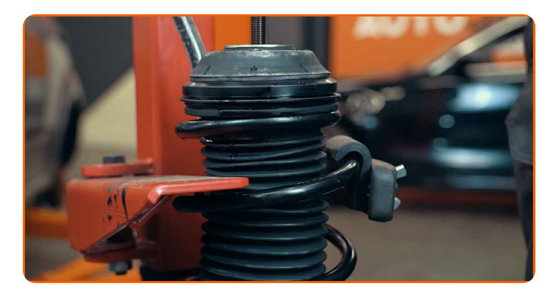
22 Montieren Sie das Federbein am Fahrzeug



23 Da die Teile an einer Achse paarweise ausgetauscht werden müssen, sollten Sie die Arbeitsschritte auch auf der gegenüberliegenden Seite durchführen



24 Achten Sie beim Wiederzusammenbau des Bauteils darauf, dass jedes Element sicher in seiner Aufnahme befestigt wird



Wichtiger Hinweis!

- Wenn das Federbein kein Domlager, sondern ein Stützlager hat, sollten Sie sich vergewissern, dass dieses Lager im Verhältnis zur unteren Befestigungsschraube richtig positioniert ist
- Bauen Sie das Federbein in der richtigen Reihenfolge wieder zusammen, da es sonst nicht in die Aufnahme an der Karosserie passt




AUTODOC — TOP QUALITÄT UND PREISWERTE AUTOTEILE ONLINE

MOBILE AUTODOC APP: TOLLE ANGEBOTE UND BEQUEMES EINKAUFEN



EINE GROSSE AUSWAHL AN ERSATZTEILEN FÜR IHR AUTO

STOSSDÄMPFER: EINE GROSSE AUSWAHL

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Das Dokument beinhaltet nur allgemeine Empfehlungen, die hilfreich für Sie sein können, wenn Sie Reparatur- oder Ersatzmaßnahmen durchführen. AUTODOC haftet nicht für Verluste, Verletzungen, Schäden am Eigentum, die während des Reparatur- oder Ersatzprozesses durch eine fehlerhafte Anwendung oder eine falsche Auslegung der bereitgestellten Informationen auftreten.

AUTODOC haftet nicht für irgendwelche Fehler und Unklarheiten in dieser Anleitung. Die Informationen werden nur für informative Zwecke bereitgestellt und können Anweisungen von Fachleuten nicht ersetzen.

AUTODOC haftet nicht für die falsche oder gefährliche Verwendung von Geräten, Werkzeugen und Autoteilen. AUTODOC empfiehlt dringend, vorsichtig zu sein und die Sicherheitsvorschriften zu beachten, wenn Sie eine Reparatur oder einen Austausch vornehmen. Denken Sie daran: Die Verwendung von Autoteilen minderwertiger Qualität garantiert nicht die erforderliche Verkehrssicherheit.